

Bericht über die Sitzung der AG der Fachgruppe "Interkulturelle Familientherapie und -beratung" der DGSF am 18.10.12, INSA-Berlin

Erstellt durch Saied Pirmoradi

TeilnehmerInnen:

Gazaleh Bailey

Gabriella Keresztes

Dr. Saied Pirmoradi

(Dr. Christina Hunger war aus Heidelberg angereist, konnte leider aber aufgrund einer akuten Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen.)

Das erste Treffen der AG der FG *Interkulturelle Familientherapie und -beratung* zur Entwicklung eines Moduls fand am 18.10.12 zwischen 15.00-18.00 Uhr im INSA-Berlin statt. Die AG ist aus dem dritten Treffen der FG hervorgegangen (s. hierzu das Protokoll des 3. Treffens der FG). Die Zielsetzungen der AG wurden bereits beim letzten Treffen angeschnitten und sind teilweise zum Konsens geworden.

Zu Beginn der Sitzung gab der Sprecher der FG einen kurzen Bericht über die 12. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF in Freiburg sowie über die Beiträge der FG.

Dem AG-Treffen lag ein Diskussionspapier von Saied Pirmoradi zugrunde, das die Adressaten und die Ziele wie auch die bereits beim dritten Treffen der FG besprochenen thematischen Schwerpunkte zusammenfasste. Weitere ergänzende Ideen und Vorschläge der Teilnehmer verliehen der Diskussion eine recht lebhaft Atmosphäre. Dabei haben wir Folgendes festgehalten:

Der Entwurf des Moduls soll einerseits allgemein konzipiert werden, so dass immer die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten genug Raum haben werden, entsprechend ihrer individuell-institutionellen Vorgehensweisen und Möglichkeiten es umzusetzen bzw. umzugestalten; andererseits sind aber auch konkrete thematische Schwerpunkte und praktische Aspekte genannt, die eine orientierungschaffende Funktion im Diskurs und in der Umsetzung übernehmen.

Als nächster Schritt wurde vereinbart, dass die Anwesenden ihre Entwürfe für das Modul jeweils einzeln entwickeln, und dass die AG dann zu ihrem zweiten Treffen am 15.11.12 zusammenkommt, um darüber zu reflektieren. Weiterhin wurde geplant, dass die Ergebnisse der AG infolge beim bevorstehenden vierten Treffen der FG am 13.12.12 vorgelegt werden. Sollten weitere Änderungsvorschläge oder ergänzende Ideen in die FG eingebracht werden, so wird die AG diese berücksichtigen und sich entsprechend damit befassen. Das Modul soll schließlich in seiner ausgereiften Form dem Vorstand der DGSF bzw. Frau Dr. Susanne Altmeyer als zuständiges Mitglied des Vorstandes für die FG vorgelegt werden.